



Fan-Post

+++ 13. Jahrgang +++ Ausgabe 231 +++ 15. Dezember 2013 +++ Auflage: 350



DSC Arminia Bielefeld

-

SpVgg Greuther Fürth

(18. Spieltag Saison 2013/2014)



Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Eine Frage der Verdauung

Zum Beginn der Rückrunde kommt der Bundesliga-Absteiger aus Fürth auf unsere Alm. Zu früheren Zweitligazeiten war diese Begegnung stets ein Spitzenduell. Häufig mit einem glücklicheren Ende für die Arminia. In den letzten Begegnungen war jedoch häufig ein Klassenunterschied spürbar und zwar zu Gunsten der Franken. Auch heute dürfte es nur darum gehen, sich möglichst gut zu präsentieren und mitzunehmen, was möglich ist. Nach dem Last-Minute Ausgleich der Dresdner letzte Woche gilt es, nicht wieder in ein Loch zu fallen und mit Wut im Bauch die letzten zwei Spiele des Jahres 2013 anzugehen. Im neuen Jahr kann dann mit aller Ruhe die Mission Klassenerhalt weitergehen!



Der Schock kurz vor Schluss!
Foto: bielefeld-fotos.de

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft :

Letzte Spiele:

22.11.13 DSC - VfL Bochum 0:2 [0:1]
02.12.13 FSV Frankfurt - DSC 1:2 [1:2]
06.12.13 DSC - Dynamo Dresden 1:1 [0:0]

Nächste Spiele:

15.12.13 DSC - Greuther Fürth 13.30 Uhr
21.12.13 Union Berlin - DSC 13.00 Uhr

2. Mannschaft :

Letzte Spiele:

17.11.13 Eintracht Rheine -DSC II 1:3 [1:1]
23.11.13 SV Westfalia Rhyner - DSC II 0:2 [0:1]
01.12.13 DSC II- TuS Ennepetal 3:1 [2:1]

Nächste Spiele:

15.12.13 SC Roland Beckum - DSC II 14.30 Uhr

1	–		» 1. FC Köln	17	9	6	2	26:7	19	33
2	–		» SpVgg Greuther Fürth (A)	17	10	2	5	33:18	15	32
3	–		» 1. FC Kaiserslautern	17	8	4	5	30:18	12	28
4	▲		» FC St. Pauli	17	8	4	5	24:21	3	28
5	▼		» Karlsruher SC (N)	17	7	6	4	21:14	7	27
6	▲		» 1860 München	17	8	3	6	16:17	-1	27
7	▼		» 1. FC Union Berlin	17	7	4	6	23:24	-1	25
8	–		» SV Sandhausen	17	6	5	6	16:17	-1	23
9	▲		» SC Paderborn 07	17	6	5	6	30:32	-2	23
10	–		» VfL Bochum	17	6	4	7	18:16	2	22
11	▼		» VfR Aalen	17	6	4	7	18:20	-2	22
12	▲		» Fortuna Düsseldorf (A)	17	6	4	7	16:25	-9	22
13	▲		» Dynamo Dresden	17	4	8	5	19:26	-7	20
14	▲		» FC Ingolstadt 04	17	6	2	9	17:24	-7	20
15	▼		» Erzgebirge Aue	17	6	2	9	21:29	-8	20
16	▼		» FSV Frankfurt	17	5	4	8	22:24	-2	19
17	–		» Arminia Bielefeld (N)	17	5	3	9	21:31	-10	18
18	–		» Energie Cottbus	17	3	4	10	20:28	-8	13

Das Fanclubturnier kommt! - Neues von der Fan AG

Wie ihr hier bei der letzten Ausgabe an dieser Stelle lesen konntet, fiel die Fanclubtagung mangels Interesse leider ins Wasser. Ein Thema sollte dabei auch die Wiederaufnahme der legendären Bielefelder Fanclubmeisterschaft - ein alljährliches Hallenturnier - sein. Nach einer weiteren Einladung, die just dieses Turnier in den Blick nehmen wollte, hat sich jüngst die Fan-AG mit engagierten Fanclubvertretern getroffen, denen dieses Fanclubturnier ebenso am

Herzen liegt. Nach eingehenden Beratungen können wir sagen, dass in die Planung dieses Turnier wieder Bewegung gekommen ist. Was sich alle interessierten Fanclubs deshalb schon mal notieren können, ist das Datum: Samstag, der 1. Februar 2014. Austragungsort wird der Sportpark Enger sein, es handelt sich dort um eine Indoor-Soccer-Halle mit mehreren Plätzen und Tribünen. Alle offiziellen Fanclubs werden über die Fan-AG angeschrieben

Heute Christmas-Kickerturnier

Hallo und herzlich willkommen! Weihnachtszeit ist Kickerzeit. Um genau zu sein, heute nach dem Spiel der Blauen gegen die Trollis aus Fürth gibt es im Block 39 das traditionelle Duell am Kickertisch.

Wilde Frauen, kreischende Jungs, milchbärtige Ultras und hartgesottene Allesfahrer treibt es dann gleichermaßen ans vierbeinige Gehölz, um den frisch geölten Stangengöttern Leben einzuhauchen.

Aktionsspieltag der Aktivenszene

Der heutige Spieltag bietet einen Fan-Aktionstag. Angehörige der Aktivenszene haben sich die Mühe gemacht, einige fanpolitische Themen aufzubereiten. Hintergrund ist der, dass sich, wie in allen Fan- bzw. Ultraszenen, so auch in Bielefeld Leute zusammengetan haben, für Fußball- und Arminia-Interessierte eine Zusammenstellung einiger aus fanpolitischer Sicht problematischer Zustände bzw. Entwicklungen aufzubereiten. Zu diesen Themen gehören die Bundesweiten Stadionverbote und deren Vergabep Praxis, die

damit in Verbindung stehende "Datei Gewalttäter Sport" der Polizei sowie die hieran anknüpfende "Zentrale Informationsstelle Sport" ("ZIS), die im Land NRW geführt wird. Unter der Südkurve finden sich deshalb heute mehrere Infostände, die in Zusammenarbeit mit ProFans entwickelt sind. Gleichzeitig gibt es noch einen kleinen Schalverkauf, der den am dritten Januarwochenende in Berlin stattfindenden Fankongress (wir berichteten) finanziell unterstützen soll.

U16-Fahrt Paderborn

Das Spiel gegen Paderborn ist terminiert! Am Sonntag, den 16. Februar wird angepfiffen und wir als Fan-Projekt bieten dafür eine U16-Fahrt an. Für schlanke 10€ inkl. Eintrittskarte machen wir uns mit dem Bus auf, das Paderborner Land zu entern, um die Arminen mit ebenso jugendlicher wie schwarz-weiß-blauer Stimmgewalt zum Sieg zu bölen! Abfahrt wäre

voraussichtlich um 11 Uhr vom Alparkplatz; Anmeldungen telefonisch unter 0521/61060, per Email (info@fanprojekt-bielefeld.de) oder ihr sprecht uns in unserem Stand unter der Südtribüne an. Auf geht's Arminen!



Mobile Beratung NRW - Regionalkonferenz in der VHS Bielefeld

Das Landesministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (kurz MFKJKS) ist nicht nur ein Geldgeber der nordrhein-westfälischen Fanprojekte, sondern auch Mitinitiator der sogenannten "Mobilen Beratung NRW". Diese ist gedacht als Ansprechpartner für Institutionen, Organisationen und Bürgerinitiativen, die sich gegen Rechtsextremismus und Rassismus engagieren. Zu diesen zählt bekanntermaßen auch das Fan-Projekt Bielefeld e.V.

Am vergangenen Mittwoch wurde dazu nun im Regierungsbezirk Detmold eine erste Veranstaltung durchgeführt, die sich zum einen um ein "integratives Handlungskonzept" und gleichzeitig

um den Ausbau eines entsprechenden Netzwerkes aller hier engagierten Bürgerinnen und Bürger bemühen will. Bei diesem Auftakt, der nun in allen fünf Regierungsbezirken NRW durchgeführt worden ist, wurden Best-Practice-Modelle, Analysen, aber auch Defizite verschiedenster Art zusammengetragen. Diese in Arbeitsgruppen durchgeführten umfassenden Erörterungen mündeten in dem naheliegenden Wunsch, mittels einer koordinierenden Vernetzung und dem hierzu benötigten Aufbau einer Internetseite einen ersten Schritt zu einer Verstetigung dieser Netzwerkarbeit zu gehen. Im kommenden Jahr ist also mit weiteren Schritten zu rechnen.

DSC - Dynamo – eine notwendige Nachbetrachtung

Dieses Spiel werden viele nicht so schnell vergessen. Der Gastauftritt von Dynamo Dresden am letzten Wochenende hinterlässt Spuren. Auf mehreren Ebenen. Wer sich in den nachfolgenden Tagen im Internet oder in den Presseartikeln lokaler und überregionaler Medien informieren wollte, bekam Bildgewaltiges zu sehen. Gelb-getarnte Massen, schwarzer Rauch und sonstiger Pyrokram - und jede Menge Schlagzeilen der unerfreulichen Art. Diese "Informationsdichte" führte zu den abenteuerlichsten Meinungen, Einlassungen und Kritikansätzen, denen wir im Folgenden ein wenig die Nahrung nehmen wollen (aber natürlich nur da, wo es Sinn macht!):

Fakt ist zunächst mal, dass dieses Spiel für die Dresdner eine Premiere war. Erstmals kam es zum Aufeinandertreffen beider Vereine. Mit anderen Worten kam dem Dynamo-Anhang schon in den Sinn, diesen ersten Auftritt in besonderer Weise zu begehen. Entsprechend waren am letzten Wochenende auch ganz viele von jenen vor Ort, die NICHT unbedingt jedes Auswärtsspiel von

hier tatsächlich auch mal sagen, verumumt hatte. Mittels dieser Vereinheitlichung und in dem Wissen, dass dieses Spiel ein ganz besonderes "Testspiel" war, haben sich auch alle "Gelben" an den Taten beteiligt. Ob das jetzt schon strafrechtlich relevant ist, müssen Juristen entscheiden. Die Unschuldsvermutung jedoch verblasst ein wenig. Dies aufzubereiten, ist definitiv Aufgabe der Fanszene selbst und natürlich auch des Vereins SG Dynamo, der sich nun zum xten Mal dem Vorwurf des "Gewalt-Vereins" ausgesetzt sieht. Dass Dynamo sein Ruf immer wieder zum Verhängnis wird, weil dieser offensichtlich auch immer wieder genug Randalinskis anlockt, darf dabei nicht außer acht gelassen werden. Doch wie umgehen damit? Ist der Polizei ein Fehlverhalten nachzuweisen? Dass nicht alles gut gelaufen ist, kann man sicher daran erkennen, dass einzelnen Beamten das Pfefferspray entwendet und dann gegen diese verwendet wurde. Aber sonst? Mit Halt des Sonderzuges "brach der Sturm los" und das offensichtlich so heftig, dass

die Polizei nicht überall entscheidend dagegen halten konnte. Aber ist an dieser Stelle die Polizei verantwortlich? Ein lautes "Ja" kommt vor allem auch aus jenen Ecken, wo man's kaum vermuten würde. Dass Hardliner aus Polizeigewerkschaften oder Innenminister so reden, kennt man und überrascht auch nicht. Politische Profilierung ist halt leichter als praktische Gefahrenabwehr. Aber dass die Kommentarleuten auf diversen Ultra-Seiten ins gleiche Horn stoßen und ein "Härter durchgreifen!" empfehlen, um im nächsten Atemzug aber verletzte Fans auf übermäßigen polizeilichen Schlagstockeinsatz zu beklagen, spricht schon Bände. Wir haben keine statistischen Erhebungen geführt, aber so viel Stumpfsinn, wie da teilweise hinausgeplärrt wird, ist leider nicht mehr ernst zu nehmen.



Pyrotechnik am Bahnhof.
Foto: bielefeld-fotos.de

Dynamo mitnehmen. Also kamen viele, denen das "Erlebnis" eine besonderes Bedürfnis war. Ein Phänomen, welches man in der Regel vor allem von Derbys kennt. Entsprechend ist die Situation durch alle möglichen und unmöglichen Dresdner Leute angefüllt und vermutlich auch weiter angeheizt worden. Wer da was genau gemacht hat, bleibt zwar im Dunkeln, es gab aber offensichtlich bereits beim Verlassen des Zuges reichlich Leute deren Motivationslage eindeutig war und nicht dem Bestreben nach einem entspannten Abend in Bielefeld entsprach. Dass es bereits im Bahnhof zu Verletzungen kam, als die Polizei hier abriegeln musste, dürfte dann niemanden wirklich überraschen. Verletzte übrigens auf beiden Seiten, Polizei wie Dynamo-Fans, das nur der Vollständigkeit halber. Beklagen dürften sich diese Fans zumindest nicht. Ansonsten wurde massenweise Pyro gezündet, was auch deshalb relativ "gefahrlos" möglich war, weil sich der ganze Trupp in gelbe Regencapes gehüllt, man könnte

In gleichen Kommentaren wurde auch wieder die Ossi-Wessi- Litanei angestimmt. Der Ossi ist sowieso renitent und doof genauso wie der Wessi arrogant und herrschsüchtig daher kommt. So einfach können Erklärungen sein. Und so schwachsinnig. Punkt.

Gelinde gesagt unglücklich ist leider auch das Statement des DSC-Geschäftsführers Uhlig ausgefallen. Dass nach solchen Vorkommnissen Ratlosigkeit herrscht, mag allen Verantwortlichen zugestanden werden. Dass ein Vereinsverantwortlicher einem Ligakonkurrenten dessen Legitimation in Form der Ligazugehörigkeit öffentlich in Frage stellt, und sei es als rhetorischer Kniff, könnte uns spätestens beim Rückspiel, wenn es für beide Clubs womöglich noch um den Klassenerhalt geht, gehörig um die Ohren fliegen. Die Dresdner und erst recht deren Anhänger werden diese Fauxpas nicht so schnell vergessen haben; ob die Atmosphäre im Mai im Glücksgas-Stadion dann eben diesen Namen trägt...?

Wie komme ich nach Berlin?



Es fährt ein Sonderzug nach Berlin. Dieser ist bereits ausverkauft. Das ein oder andere Busangebot dürfte evtl. noch verfügbar sein.



Auf dem Berliner Ring bis zum Autobahnkreuz Schönefeld (A13, A113, A10) fahren, danach Richtung Zentrum halten. An der AS Treptow abfahren, dann bis zur Kreuzung Adlergestell/Glienicker Weg. Dort rechts abbiegen und bis zur Kreuzung Glienicker Weg/ Spindlersfelder Str. fahren. Dort links abbiegen und bis zum Ende der Straße, da wieder rechts und "Ziel erreicht".

Adresse des Stadions: Hämmerlingstr. 80-88, 12555 Berlin
An der Wuhlheide gibt es 2 riesengroße Parkplätze.

Anreise per ÖPNV:

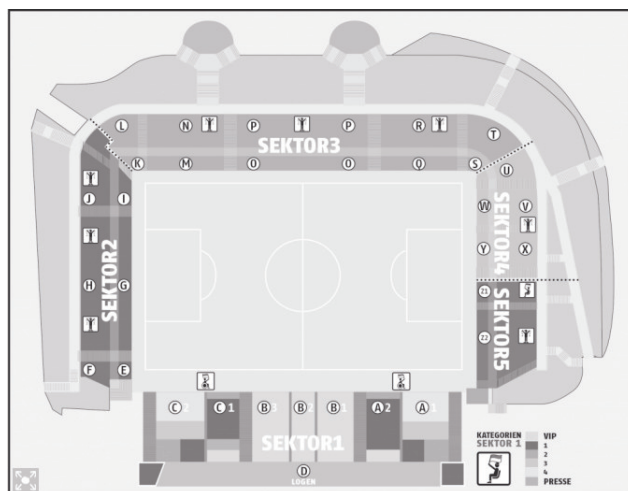
Von Bahnhof Zoo, Charlottenburg oder Hauptbahnhof in jedem Falle die S-Bahn S3 Richtung Erkner bis zum Bahnhof Köpenick fahren und den Fußweg am Bahndamm entlang nehmen. Weitere Möglichkeiten, um zum Stadion zu kommen, guckt man am besten im örtlichen Straßenbahnplan nach (z.B. die Tram-Linien 62 oder 26 vom S-Bhf Schöneeweide).

Gästefans, die mit dem Zug anreisen, werden auch mal von der Polizei vom S-Bhf Spindlersfeld zum Stadion geleitet.

Quelle: Stadionsuche.de

Stadion An der Alten Försterei

21.410 Plätze



www.fc-union-berlin.de

Grüße

- das Fan-Projekt wünscht allen Arminen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014. Wir sehen uns gegen St.Pauli oder schon beim Fanclub-Turnier in Enger!
- ... Lieber 3 Punkte als Schoki im Sack! P-Olli grüßt den Weihnachtsmann!
- Kelle rockt den Kicker!!

Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 15.30 bis 18.15 Uhr und 20.30 bis 22 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 12.45 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
Sonntagsspiele: 10 bis 13.15 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
Montagsspiele: 17 Uhr bis 20 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12 → info@copyright-bielefeld.de
Werther Straße 266 → info2@copyright-bielefeld.de
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld